

Fialas Motion ist einen Schritt weiter

Der Bundesrat empfiehlt dem Parlament, die Motion von FDP-Nationalrätin Doris Fiala betreffend «Kirchliche Stiftungen unter staatliche Stiftungsaufsicht zu unterstellen», anzunehmen. Letzten Herbst warf Fiala mit Blick auf Terrorfinanzierung die Frage auf, ob kirchliche Stiftungen in Zukunft besser kontrolliert werden müssten. Den Churer Generalvikar Martin Grichting ärgerte dies. Er richtete sich mit einem Brief an alle Partei- und Fraktionspräsidenten und bezog Stellung gegen Fiala. Laut Grichting sind kirchliche Stiftungen längst transparent. (hap)

IMPRESSUM



Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Samedia Publishing AG

Verleger: Hanspeter Lebrument

CEO: Andrea Masüger

Chefredaktion Martina Fehr (Chefredaktorin),

Thomas Senn (Stv. Chefredaktor, Leiter Zeitung);

Mitglieder der Chefredaktion: Nadia Kohler (Leiterin

Online), Silvio Lebrument (Leiter TV a.i.), René

Mehrmann (Managing Editor), Tom Schneider (Leiter

Plattformen), Jürgen Törkott (Leiter Radio)

Kundenservice/Abo Samedia, Sommeraustasse 32,

7007 Chur, Telefon 0844 226 226,

E-Mail: abo@samedia.ch

Inserate Samedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt):

76 504 Exemplare, davon verkaufte Auflage 73 188

Exemplare (WEMF-/SW-beglaubigt, 2016)

Reichweite 159 000 Leser (MACH-Basis 2016-2)

Erscheint siebenmal wöchentlich

Adresse: Südostschweiz, Sommeraustasse 32, 7007 Chur,

Telefon 081 255 50 50

E-Mail: Regionalredaktion: graubuenden@suedostschweiz.ch;

Redaktion Inland, Ausland: nachrichten@suedostschweiz.ch;

Redaktion Sport: sport@suedostschweiz.ch; lesereporter@

suedostschweiz.ch; meinegemeinde@suedostschweiz.ch

Ein ausführliches Impressum erscheint in der Dienstausgabe

© Samedia

Im Safiental probt man die Willkommenskultur

Die Gemeinde Safiental kämpft für Zuwanderung: Mit einem Workshop will sie herausfinden, was es braucht, damit Neuzuzüger kommen. Und wichtiger noch: auch bleiben.

von Ursina Straub

In den letzten drei Jahren sind gemäss Gemeindepräsident Thomas Buchli 82 Personen ins Safiental gezogen. «Das ist für die Gemeinde viel», betont er. Dennoch ist die Bilanz unter dem Strich negativ: Die Einwohnerzahl im Tal hat abgenommen.

«Jetzt geht es darum, dass sich die Zuzüger im Tal wohlfühlen», erklärt Buchli. Morgen Samstag veranstaltet die Gemeinde deshalb zusammen mit dem Netzwerk Allianz in den Alpen einen Workshop. Titel: Neuzuzüger willkommen. Es ist der erste Workshop in Graubünden, der im Rahmen des Projekts «Willkommenskultur in Berggemeinden» durchgeführt wird. Mit dem Ziel, die Bergregionen als Wohnräume attraktiver zu machen und Familien und Fachkräfte dauerhaft anzuziehen.

Im Vorfeld sei die Veranstaltung bereits auf einige Resonanz gestossen, sagt Gemeindepräsident Buchli. Er rechnet mit rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und hofft, dass auch Zugezogene darunter sind. «Wir möchten nicht nur erarbeiten, was wir verbessern können, sondern uns auch Gedanken darüber machen, wie die Talgemeinschaft gegenüber Zuzügeren auftritt und wie willkommen sich diese fühlen.» Zur Sprache kommen soll auch, wo die Talgemeinschaft für die Integration zu wenig macht und wo Handlungsbedarf besteht. Gleichzeitig



Zuzüger willkommen: Neulinge sollen sich in der Gemeinde Safiental wohlfühlen. Bild Archiv

erhofft sich Buchli vom Workshop neue Inputs für das Safiental.

Pendeln ist realistisch

Dass die Gemeinde in den letzten Jahren Zuwachs verzeichnen konnte, hat für Buchli unterschiedliche Gründe. «Wir Safier haben uns den Ruf erarbeitet, innovativ zu sein, das hilft», ist er überzeugt. Zudem gebe es Stadtmüde, die nahe an der Natur leben wollen. Und man habe viel in die Verkehrsverbindungen investiert. «Es ist

realistisch, dass man pendeln kann, wenn man ausserhalb des Tales arbeitet», so der Gemeindepräsident.

Der Workshop soll Zuzüger und Talbewohnern zugutekommen, erklärt Peter Niederer, Schweizer Koordinator von Allianz in den Alpen. «In vielen Gemeinden herrscht eine gewisse Skepsis gegenüber Zugezogenen», stellt er fest. Wenn eine Gemeinde die Idee der Willkommenskultur leben wolle, gehe es aber darum, diese gutzuheissen. «Und man muss auch Zweitwohnungsbesitzer gut einbinden», meint er.

Apéro für Abgewanderte

Umgesetzt werden kann dies mit einfachen Mitteln: Etwa, indem die Gemeinde für Frischankömmlinge einen Willkommensanlass organisiert, ihnen einen Paten zur Seite stellt und Treffpunkte ohne Konsumationszwang schafft, erklärt Niederer. Oder mit Bereitschaftsbörsen: Diese können Leih-Nanis und Leih-Nenis vermitteln. «Denn Zugezogenen fehlt oft das soziale Netzwerk vor Ort.»

Wichtig sei zudem, dass die Verbindung zu Abgewanderten nicht abreisse, unterstreicht Niederer. «Mit alljährlichen Ausheimischen-Apéros und regelmässigen Newslettern aus dem Tal kann man die Beziehung aufrechterhalten.» Die Wahrscheinlichkeit, dass abgewanderte Talbewohner in einer späteren Lebensphase in ihr Heimattal zurückkehren, sei so grösser.

«Wir Safier haben uns den Ruf erarbeitet, innovativ zu sein, das hilft.»

Thomas Buchli
Gemeindepräsident Safiental

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34 Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr QUADER-STUDIO-STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

KINOAPOLLO www.kinochur.ch KINOCENTER

<p>Unerhört jenuisch So 11.45 ab 6J Dialekt Kino Apollo</p>	<p>MEIN BLIND DATE MIT DEM LEBEN Fr 17.30 Sa 17.30 Deutsch So 20.30 ab 8J Kinocenter</p>	<p>RINGS Fr 22.30 Sa 22.30 Deutsch So 20.30 ab 16J Kinocenter</p>	<p>HIDDEN FIGURES Fr 20.00 E/d/f Sa 20.00 E/d/f So 18.30 D ab 6J empf 10J Kinocenter</p>	<p>Wendy der Film Fr 15.30 Sa 16.45 Deutsch So 12.15 ab 6J Kinocenter</p>
<p>CEHEMLES VERLANGEN Fr 17.30, 20.00, 22.30 Deutsch Sa 17.30, 20.00, 22.30 ab 16J So 21.00 E/d/f ab 16J Kino Apollo</p>	<p>A DRAGON ARRIVES! Fr 18.00 Sa 18.45 Dialekt Sa 14.15, 18.30 ab 6J Kinocenter</p>	<p>SIEBEN MINUTEN NACH MITTERNACHT Fr 15.45 Sa 13.00 Deutsch So 13.00 ab 12J empf 14J Kinocenter</p>	<p>LA LA LAND Fr 17.15 D Sa 20.15 E/d/f So 15.15 E/d/f ab 6J empf 10J Kinocenter</p>	<p>MONSTER TRUCKS 2D Fr 13.30 Sa 13.15 Deutsch ab 6J empf 10J Kinocenter</p>
<p>THE LEGO BATMAN MOVIE 2D Fr 13.00 Sa 13.00 Deutsch 3D Fr 15.15 Sa 15.15 Deutsch So 13.45 ab 6J Kino Apollo</p>	<p>timm thaler So 10.45 Deutsch ab 10J Kinocenter</p>	<p>MANCHESTER BY THE SEA Fr 19.45 Sa 17.15 E/d/f So 17.45 ab 12J empf 14J Kinocenter</p>	<p>ZAUNKÖNIG Fr 15.15 Sa 15.15 Dialekt So 10.30 ab 12J empf 14J Kinocenter</p>	<p>Ballerina 2D Sa 12.45 So 12.30 Deutsch ab 6J empf 8J Kinocenter</p>
<p>Das Mädchen vom Anzloch Fr 13.15 Sa 15.30 Dialekt So 10.30 ab 10J Kinocenter</p>	<p>SPLIT Fr 22.30 ab 16J Deutsch Kinocenter</p>	<p>MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI Sa 14.45 So 14.45 Deutsch ab 8J Kinocenter</p>	<p>SING 2D Fr 13.15 ab 6J empf 8J Deutsch Kinocenter</p>	

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 Kinocenter: 081 258 32 32
Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.